

Carinthia II	186./106. Jahrgang	S. 491–500	Klagenfurt 1996
--------------	--------------------	------------	-----------------

Bemerkenswerte Nachweise von Schmetterlingen in der Schütt am Dobratsch-Südabhang (*Lepidoptera*)

Von Peter HUEMER & Christian WIESER

Mit 10 Abbildungen

Zusammenfassung: Aus dem Gebiet des Dobratsch werden 38 Schmetterlingsarten erstmals für Kärnten registriert. Ein Taxon, viz. *Paranarsia joannisiella* (RAGONOT, 1895) (Gelechiidae) wird neu für Österreich gemeldet. *Hypatopa segnella* (ZELLER, 1873) (Blastobasidae) ist nach mehr als 100 Jahren der zweite Nachweis aus dem Bundesgebiet.

Abstract: 38 species of Lepidoptera from the area of mt. Dobratsch are firstly recorded for Carinthia. One taxon, viz. *Paranarsia joannisiella* (RAGONOT, 1895) (Gelechiidae) is a new record for the Austrian fauna. *Hypatopa segnella* (ZELLER, 1873) (Blastobasidae) is a second record from the republic's area after more than 100 years.

EINLEITUNG

Beauftragt durch die Abteilung 20 des Amtes der Kärntner Landesregierung wird seit 1994 im Rahmen der Überarbeitung des Natur- und Landschaftsschutzgebietes „Dobratsch Schütt“ unter anderem eine stichprobenartige Erhebung der Fauna durchgeführt. Insbesondere konzentrieren sich die Untersuchungen auf die xerothermen Bergsturzbereiche des Dobratsch mit seinen verschiedenen Waldgesellschaften.

Im Rahmen der ökologisch-faunistischen Beurteilung der Lepidopterenzönozen des Dobratsch mit Hilfe von Lichtfallen in den Jahren 1994 und 1995 wurden am 30. Juli 1995 auch speziell Kleinschmetterlinge erfaßt. Die stichprobenartigen Erhebungen konzentrierten sich tagsüber vor allem auf die Suche von blattminierenden Gruppen, deren Kenntnisstand in Kärnten noch wenig zufriedenstellend ist (HUEMER & TARMANN, 1993, HUEMER, 1995).

In der Nacht wurden zusätzlich zum permanenten Lichtfallenprogramm Registrierungen an einer beleuchteten Leinwand (Lichtquelle HQL-125 W) sowie

ergänzend an einer Leuchtturmanlage (Lichtquelle 2x20 W UV) durchgeführt. Insgesamt konnten mittels dieser Zusatzmethoden 38 Schmetterlingsarten erstmals für Kärnten nachgewiesen werden, wovon eine als Erstnachweis für Österreich gelten kann. Die Gesamtergebnisse der mehrjährigen Untersuchungen werden gesondert publiziert. Bereits 1994 konnten im Rahmen des Projektes mehrere Erstnachweise für das Bundesland getätigt werden (WIESER, 1995).

Gedankt sei den Österreichischen Bundesforsten für die Erlaubnis zum Einsatz der Untersuchungsgeräte auf ihren Grundstücken sowie zur Benützung der Forststraße. Herrn Mag. Klaus KRAINER ist für die Betreuung der Lichtfallen und Herrn Ing. Günther STANGELMAIER für die Teilnahme an der Exkursion am 30. Juli 1995 mit seiner Leuchtanlage zu danken.

ERSTNACHWEISE FÜR KÄRNTEN

NEPTICULIDAE

Stigmella naturnella (KLIMESCH, 1936)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Betula*, vereinzelt.

Die Raupen dieser in Österreich vermutlich weiter verbreiteten, bisher aber nur aus den westlichen Bundesländern sowie Oberösterreich nachgewiesenen Art minieren monophag in den Blättern von *Betula*.

Stigmella glutinosae (STANTON, 1858)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Alnus incana*, vereinzelt.

S. glutinosae ist eine monophage Art der Erlen (*Alnus* spp.) und findet sich dementsprechend lokal aber in relativ weiter Verbreitung im gesamten Bundesgebiet.

Stigmella microtheriella (STANTON, 1854)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Corylus*, zahlreich; Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Ostrya*; Dobratsch-Schütt, Kitzerswinkel, 940 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Ostrya*.

Die Artzugehörigkeit der *Ostrya*-Blattminen bleibt etwas zweifelhaft, da aus derartigen Minen in der Slowakischen Republik sowie in Norditalien eine bisher unbeschriebene Art gezüchtet wurde.

Stigmella cathartica (STANTON, 1853)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Rhamnus cathartica*, vereinzelt.

Eine lokal verbreitete Art mit monophager Bindung an *Rhamnus cathartica*.

Stigmella anomalella (GOEZE, 1783)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Rosa* spp., vereinzelt.

Die Raupen ernähren sich normalerweise von *Rosa* spp., wurden aber auch an *Sanguisorba* und *Potentilla caulescens* nachgewiesen.

Stigmella magdalenae (KLIMESCH, 1950)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Sorbus aucuparia*, vereinzelt.

S. magdalenae ist eine oligophag an verholzten Rosaceae minierende Zwergmotte mit bevorzugter Bindung an *Sorbus aucuparia* aber auch andere *Sorbus* spp., *Cotoneaster*, *Amelanchier* und *Malus* wurden als Substrat registriert.

Stigmella desperatella (FREY, 1856)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Malus*, vereinzelt.

Das Raupenstadium miniert oligophag an *Malus* und *Pyrus*, vor allem an Wildformen.

Stigmella hybnerella (HÜBNER, 1796)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Crataegus*, vereinzelt.

Die Raupen minieren oligophag in Rosaceae, insbesondere *Crataegus*, aber auch *Sorbus* spp., *Amelanchier* und *Cotoneaster*.

Stigmella flosactella (HAWORTH, 1828)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Corylus*, vereinzelt.

Diese Art ernährt sich oligophag an Corylaceae, besonders *Corylus*.

Stigmella tityrella (STANTON, 1854)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Fagus*, vereinzelt; Dobratsch-Schütt, Kitzerwinkel, 940 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Fagus*, zahlreich.

Die Raupen minieren monophag in *Fagus*-Blättern.

Stigmella plagicolella (STANTON, 1854)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Prunus spinosa*, vereinzelt.

Die Raupen sind monophag an *Prunus*, vor allem *P. spinosa* und *P. domestica*, gebunden.

Stigmella splendidissima (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Rubus caesius*, vereinzelt.

Die Raupen ernähren sich monophag an *Rubus* spp.

Stigmella bemargyrella (KOLLAR, 1832)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Fagus*, vereinzelt.

Die Raupen minieren monophag in *Fagus*-Blättern.

Stigmella lonicerarum (FREY, 1856)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, besetzte Blattmine an *Lonicera xylosteum*.

Eine monophag an *Lonicera xylosteum* gebundene Art mit sehr lokaler Verbreitung. In Österreich wurde *St. lonicerarum* bisher lediglich nördlich des Alpenhauptkammes nachgewiesen.

Bobemania pulverosella (STANTON, 1849)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Malus* und *Pyrus*, vereinzelt.

Die Raupen leben oligophag an *Malus* und *Pyrus*.

TISCHERIIDAE

Tischeria marginata (HAWORTH, 1828)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, besetzte Blattminen an *Rubus caesius*, vereinzelt.

Die Raupen leben monophag an *Rubus* spp.

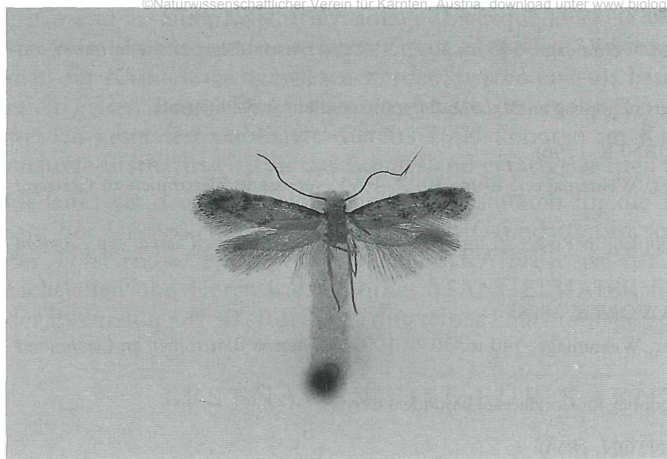


Abb. 1

Infurcitinea albicomella

Photo: P. HUEMER

Tischeria angusticollis (DUPONCHEL, 1843)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen an *Rosa* spp., vereinzelt.

Die Raupen leben monophag an *Rosa* spp.

TINEIDAE

Infurcitinea albicomella (STANTON, 1851) (Abb. 1)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, einzeln.

Die Raupen dieser vor allem in den wärmeren Gebieten Süd- und Ostösterreichs auftretenden Art sind an Totholz gebunden.

GRACILLARIIDAE

Parornix carpinella (FREY, 1861)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen und Blattumschläge an *Ostrya*; Dobratsch-Schütt, Kitzerwinkel, 940 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen und Blattumschläge an *Ostrya*.

Die Raupen leben oligophag an *Ostrya* und *Carpinus*.

Parornix alpicola (WOCKE, 1877)

Dobratsch-Schütt, Kitzerwinkel, 940 m, 30. 7. 1995, verlassene Blattminen und Blattumschläge an *Dryas*, in Anzahl, eine Imago an *Dryas*-Blatt.

Arktalpin verbreitete Art mit monophager Bindung an *Dryas octopetala*.

Phyllonorycter lantanella (SCHRANK, 1802)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Viburnum lantana*, vereinzelt.

Die Raupen leben monophag an *Viburnum* spp.

Phyllonorycter fraxinella (ZELLER, 1846)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Genista germanica*, vereinzelt; Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, verlassene/besetzte Blattminen an *Genista germanica*, in Anzahl, e. p. A. 8. 1995.

Die Raupen leben monophag an *Genista germanica*.

YPSOLOPHIDAE

Ypsolopha sequella (CLERCK, 1759)

Dobratsch-Kranzwand, ca. 900 m, 21.8.1995, 1 Weibchen.

Bisher in Österreich nur aus Kärnten nicht gemeldet.

ELACHISTIDAE

Blastodacna atra (HAWORTH, 1828)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, einzeln.

Diese Art ist habituell leicht mit der aus Kärnten bekannten *B. hellerella* (DUPONCHEL, 1838) zu verwechseln, differiert aber in den Genitalien sowie in der Lebensweise der Raupen. Letztere ernähren sich nach bisherigen Kenntnissen monophag von *Malus*.

Agonopteryx yeatiana (FABRICIUS, 1781)

Dobratsch-Schütt, Kranzwand, ca. 900 m, 23.4.1995, 1 Männchen.

OECOPHORIDAE

Decantha borkhausenii (ZELLER, 1839) (Abb. 2)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, einzeln.

Die Raupen dieser Art sind an Totholz, vor allem Kiefern, gebunden. Aus Österreich liegen bisher nur wenige Meldungen aus Nordtirol, Niederösterreich und der Steiermark vor.

Batia lambdella (DONOVAN, 1793) (Abb. 3)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, einzeln.

B. lambdella ernährt sich im Raupenstadium unter der Rinde abgestorbener Laubhölzer, im Gebiet des Dobratsch vermutlich auch an Nadelhölzern.

Batia internella JÄCKH, 1972

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, einzeln; sowie Dobratsch-Schütt, Kranzwand, ca. 900 m, 30. 7. 1995.

Die Raupen dieser Art sind an Totholz gebunden.

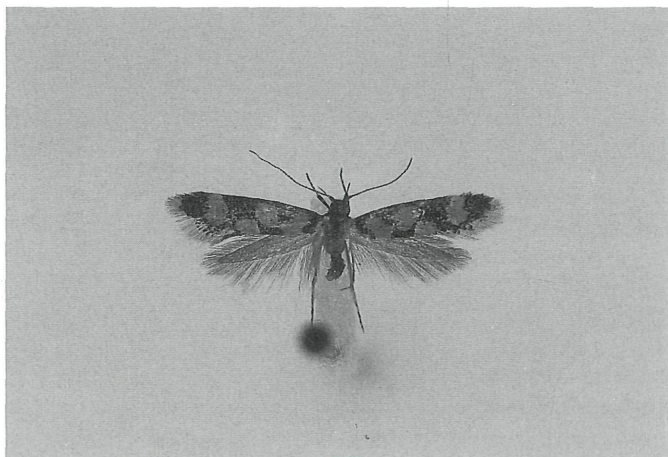


Abb. 2

Decantha borkhausenii

Photo: P. HUEMER

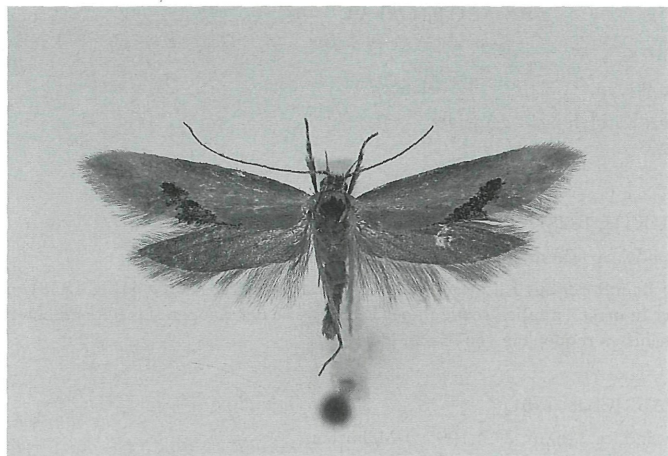


Abb. 3

Batia lambdella

Photo: P. HUEMER

SYMMOCIDAE

Oegoconia quadripuncta (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) (Abb. 4)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, in Anzahl; sowie Dobratsch-Schütt, Kranzwand, ca. 900 m, 30. 7. 1995.

Die Raupen dieser Art sind an Totholz gebunden.

BLASTOBASIDAE

Hypatopa segnella ZELLER, 1873 (Abb. 5)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, in Anzahl.

Über die Lebensweise der Präimaginalstadien ist noch wenig bekannt, lediglich eine Bindung an Totholz erscheint gesichert. Während die Art aber z. B. in Südtirol an *Quercus* fressen dürfte, ist sie in Skandinavien an *Ulmus* gebunden. Im Gebiet des Dobratsch ist hingegen *Pinus sylvestris* eine mutmaßliche Futterpflanze, da geeignete Laubhölzer im Lebensraum der Art stark unterrepräsentiert sind.

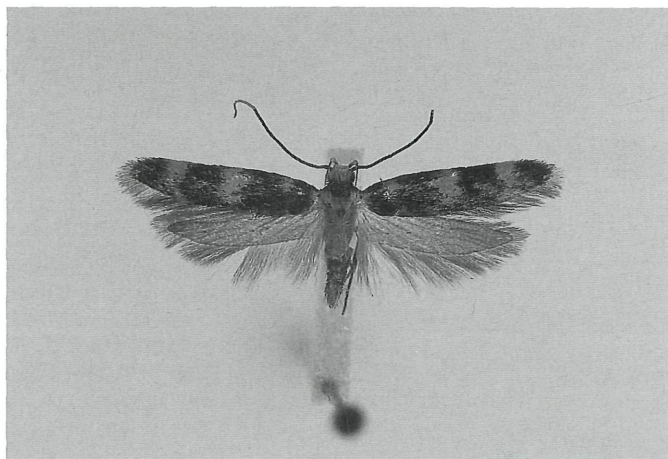


Abb. 4

Oegoconia quadripuncta

Photo: P. HUEMER

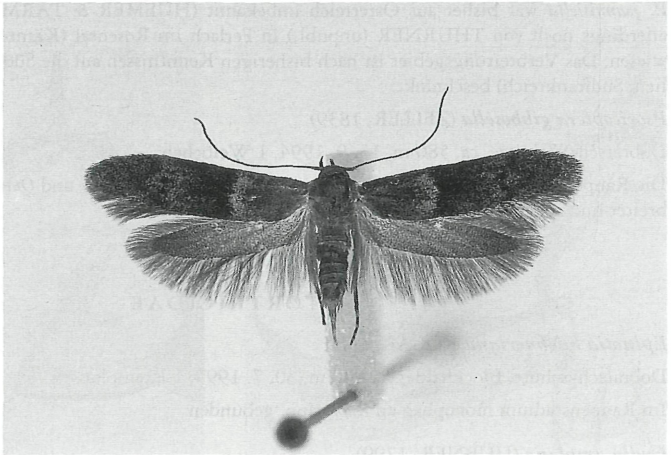


Abb. 5

Hypatopa segnella

Photo: P. HUEMER

Die Art ist in Europa äußerst lokal verbreitet und wurde erst rezent für den Alpenraum bzw. Österreich nachgewiesen (HUEMER, in Druck; SINEV, 1993). Aus dem Bundesgebiet lag bisher erst ein einzelnes Exemplar aus dem Gebiet von Wien vor, welches bereits im letzten Jahrhundert gesammelt wurde.

Die Imagines erinnern habituell stark an die in Kärnten ebenfalls vorkommende *Blastobasis phycidella* (ZELLER, 1839) sowie an die im benachbarten Norditalien verbreitete *Blastobasis bueneri* SINEV, 1993. Die 3 Taxa differieren aber deutlich in den Genitalstrukturen (Abb. 7–10).

GELECHIIDAE

Paranarsia joannisiella (RAGONOT, 1895) (Abb. 6)

Dobratsch-Schütt, Kitzerwinkel, 940 m, 30. 7. 1995, zahlreich.

Die Imagines dieser bemerkenswerten Art wurden am frühen Vormittag im halbschattigen Fichten-Buchenwald an Gräsern ruhend registriert, teilweise flogen sie auch freiwillig. Die ökologischen Ansprüche der ersten Stände sind weitgehend unbekannt, möglicherweise sind die Raupen an Poaceae gebunden.

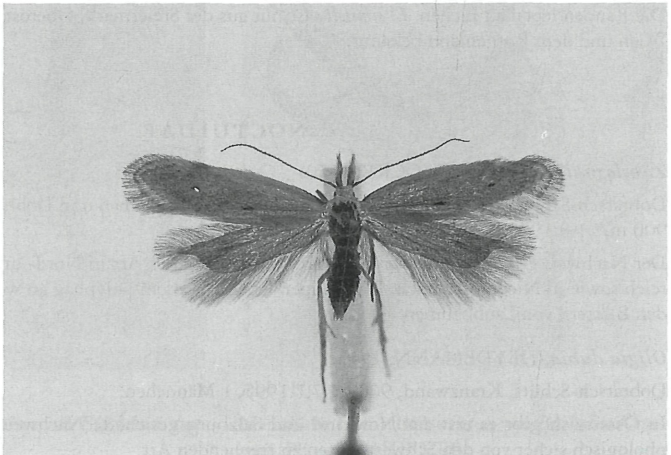


Abb. 6

Paranarsia joannisiella

Photo: P. HUEMER

P. joannisiella war bisher aus Österreich unbekannt (HUEMER & TARMANN, 1993), sie wurde allerdings noch von THURNER (unpubl.) in Ferlach im Rosental (Kärnten) am 3.8.1951 nachgewiesen. Das Verbreitungsgebiet ist nach bisherigen Kenntnissen auf die Südalpen (Kärnten, Norditalien, Südfrankreich) beschränkt.

Psoricoptera gibbosella (ZELLER, 1839)

Dobratsch-Weinitze, ca. 580 m, 13. 9. 1994, 1 Weibchen.

Die Raupen leben in den eingerollten Blatträndern von *Salix caprea* und *Quercus*. Die Art ist weit verbreitet und aus mehreren Bundesländern bekannt.

TORTRICIDAE

Epinotia huebneriana KOCAK, 1980

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, 1 Exemplar.

Im Raupenstadium monophag an *Rubus* spp. gebunden.

Cydia amplana (HÜBNER, 1799)

Dobratsch-Weinitze, ca. 580 m, 6. 8. 1994, 1 Weibchen. Am 21. 7. 1994 und am 12. 8. 1995 wurde die Art auch in Lassendorf, NO von Klagenfurt, festgestellt.

Die Raupen des Wicklers entwickeln sich in den Früchten von Eiche, Walnuß und Hasel. *C. amplana* ist nur aus der Steiermark, Niederösterreich, Wien und Burgenland sicher nachgewiesen.

PTEROPHORIDAE

Crombrugghia tristis (ZELLER, 1841)

Dobratsch-Schütt, Blockhalde, ca. 600 m, 30. 7. 1995, 2 Männchen.

Die Raupe der Federmotte lebt an *Hieracium echinoides* oder *H. pilosella*. *C. tristis* ist aus Nordtirol, Vorarlberg und den östlichen Bundesländern bekannt.

PYRALIDAE

Elegia similella (ZINCKEN, 1818)

Dobratsch-Schütt, Gailufer, Wehranlage, 540 m, 29.6.1995, 1 Weibchen.

Die Raupen leben an Eichen. *E. similella* ist nur aus der Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland bekannt.

NOCTUIDAE

Zanclognatha zelleralis (WOCKE, 1850)

Dobratsch-Schütt, Kitzerwinkel, 940 m, 31.7.1995, 1 Weibchen und Dobratsch-Schütt, Kranzwand, 900 m, 21.8.1995, 1 Männchen, 1 Weibchen.

Der Nachweis ergänzt die bisher bekannte Verbreitung der Art in Nord- und Osttirol, in Oberösterreich sowie in Niederösterreich. Die Raupen leben vor allem polyphag an welkem Laub und modernen Blättern von Laubbäumen.

Oligia dubia (HEYDEMANN, 1942)

Dobratsch-Schütt, Kranzwand, 900 m, 7.7.1995, 1 Männchen.

In Österreich gibt es erst aus Nordtirol und Salzburg gesicherte Nachweise dieser nur genitalmorphologisch sicher von den Schwesterarten zu trennenden Art.

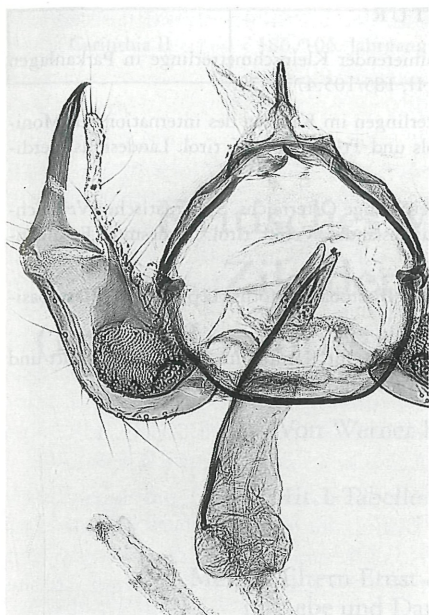


Abb. 7:
Männliche Genitalstrukturen von *Hypatopa segnella*. Photo: P. HUEMER

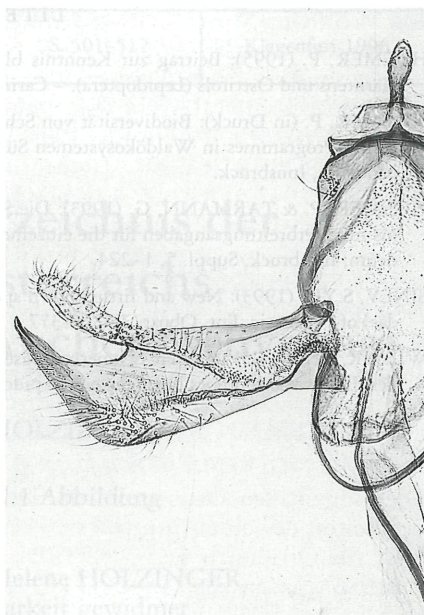


Abb. 8:
Männliche Genitalstrukturen von *Blastobasis phycidella*. Photo: P. HUEMER

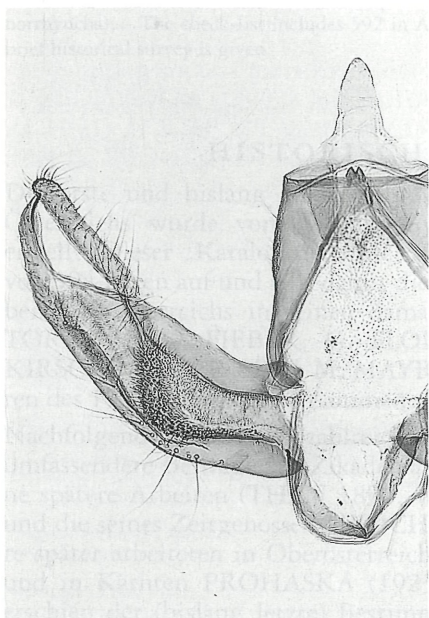


Abb. 9:
Männliche Genitalstrukturen von *Blastobasis buerri*. Photo: P. HUEMER

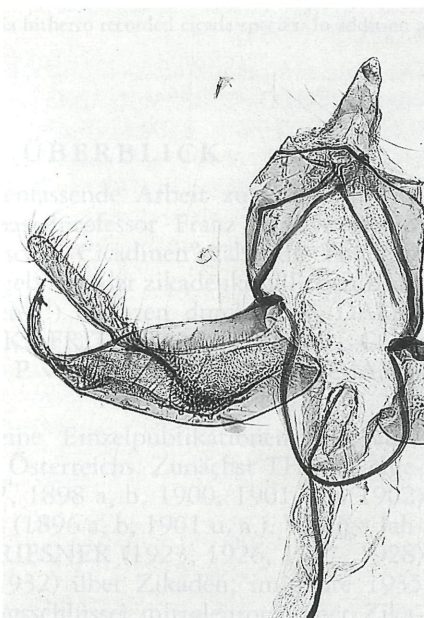


Abb. 10:
Männliche Genitalstrukturen von *Blastobasis buerri*. Photo: P. HUEMER

LITERATUR

- HUEMER, P. (1995): Beitrag zur Kenntnis blattminierender Kleinschmetterlinge in Parkanlagen Kärntens und Osttirols (Lepidoptera). – *Carinthia* II, 185/105:477–479.
- HUEMER, P. (in Druck): Biodiversität von Schmetterlingen im Rahmen des internationalen Monitoring-Programmes in Waldökosystemen Südtirols und Trients. Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 1–224.
- SINEV, S.YU. (1993): New and little known species of Blastobasid Moths (Lepidoptera, Blastobasidae) of Palearctic. *Ent. Obozr.* 72:368–377.
- WIESER, CH. (1995): Mehrere Schmetterlingserstnachweise für Kärnten im Bereich der Schütt und des Flachwasserbiotopes Neudenstein (Lepidoptera). – *Carinthia* II, 185/105:709–712.

Anschriften der Verfasser: Dr. Peter HUEMER, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Naturwissenschaften, Feldstraße 11a, A-6020 Innsbruck. Dr. Christian WIESER, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 – fachlicher Naturschutz, Wulfengasse 13, 9020 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [186_106](#)

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter, Wieser Christian

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Nachweise von Schmetterlingen in der Schütt am Dobratsch-Südabhang \(Lepidoptera\) 491-500](#)